



Pädagogische Grundsätze

Evangelische Kita am Humboldthain



Leitbild

Was uns als Träger wichtig ist

Vielfalt

*Es sind verschiedene Gaben und Kräfte,
aber es ist ein Gott, der da wirkt.*

(1. Korinther 12,4–6)

Wir heißen Jungen und Mädchen, Mütter und Väter aller Kulturen und Religionen in ihrer Einzigartigkeit willkommen.

Liebe

... denn du bist von Gott geliebt.

(Daniel 9,23)

Wir nehmen Kinder in der Gesamtheit ihrer Persönlichkeit an und begegnen einander mit Wertschätzung.

Ermutigung

*Ihr seid das Licht der Welt ...
Lasst euer Licht leuchten vor den Leuten.*

(Matthäus 5,14)

Wir machen Kindern Mut, sich auszuprobieren, Neues zu entdecken, und begleiten ihre Entwicklung.

Verantwortung

Gott segnet deine Kinder in deiner Mitte.

(Psalm 147,13)

Wir erziehen Kinder zur Verantwortung in der Gemeinschaft und beteiligen sie.

Achtsamkeit

*Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte,
und siehe, es war sehr gut.*

(1. Mose 1,31)

Wir achten das Leben und setzen uns für die Bewahrung der Schöpfung ein.

Transparenz

*Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor
jedermann, der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die in euch ist.*

(1. Petrus 3,15)

Wir vertreten eine durchdachte und verantwortungsvolle Pädagogik, vermitteln die ihr zugrunde liegenden Haltungen und Überzeugungen und laden zum Dialog darüber ein.



Die Evangelische Kita am Humboldtthain liegt direkt neben der Himmel-fahrtkirche der Evangelischen Kirchengemeinde am Gesundbrunnen im Herzen des Brunnenviertels. Seit 2001 begleiten wir Kinder aus dem Kiez und den angrenzenden Stadtteilen auf ihrem Weg des Wachsens, Lernens und Entdeckens.

In unserer Kita betreuen wir 70 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schulintritt, darunter auch Kinder mit individuellem Unterstützungsbedarf. Unsere Einrichtung ist ebenerdig, barrierefrei und ein Ort, an dem sich Kinder und Familien willkommen und angenommen fühlen.

Grundlagen unserer pädagogischen Arbeit

Unser Bild vom Kind

Jedes Kind ist einzigartig – mit eigenen Stärken, Interessen, Bedürfnissen und seinem ganz persönlichen Tempo. Als evangelische Kita sehen wir jedes Kind als wertvolles Geschöpf Gottes. Wir begegnen Kindern mit Respekt, Wertschätzung und Vertrauen. Kinder sind aktive Gestalter*innen ihres Alltags und ihrer Bildungsprozesse. Sie lernen von Anfang an neugierig, kreativ und selbstständig. Unsere Aufgabe ist es, sie liebevoll zu begleiten, ihnen Sicherheit zu geben und Räume zu öffnen, in denen sie sich entfalten und ihre Potenziale entwickeln können.



Offene Arbeit – Lernen in Freiheit und Beziehung

Im Elementarbereich arbeiten wir nach dem Konzept der offenen Arbeit.

Das bedeutet:

- Kinder entscheiden selbst, wo, womit, wie lange und mit wem sie spielen.
- Unsere Räume sind entlang der Bildungsbereiche gestaltet (z. B. Atelier, Bauraum, Rollenspielraum).
- Kinder folgen ihren eigenen Interessen und Bildungsthemen.
- Entwicklungsorientierte Angebote, die an den Interessen und individuellen Entwicklungsständen der Kinder anknüpfen, wie beispielsweise TUKI Theater & Kita – nicht nur Theater spielen, sondern selbst entwickeln und gestalten.
- Ausflugstage: Wir sind einmal pro Woche in der Zeit von 9.30 bis 15.00 Uhr unterwegs und erkunden verschiedene Orte in ganz Berlin, manchmal sogar über die Stadtgrenze hinaus.
- Sportangebot in Kooperation mit SV Rot-Weiß Viktoria Mitte e. V.
- Singen mit der Kirchenmusikerin
- Kinderkirche mit der Gemeindepädagogin

So erleben Kinder Selbstwirksamkeit, entwickeln soziale Kompetenzen und lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen – stets begleitet von verlässlichen pädagogischen Fachkräften.

Unsere Jüngsten – die Nestgruppe

Die jüngsten Kinder beginnen ihre Kitazeit in unserer Nestgruppe (1 bis 2 ½ Jahre). In einer geschützten und ruhigen Umgebung erleben sie

- feste Bezugspersonen,
- einen an ihre Bedürfnisse angepassten Tagesablauf,
- sanfte Übergänge in den offenen Bereich.

Geborgenheit, Vertrauen und Zeit stehen hier im Mittelpunkt. Wir arbeiten sehr eng mit den Familien zusammen, um den Kindern einen guten Start zu ermöglichen.

Partizipation – Kinder gestalten ihren Alltag mit

Beteiligung ist für uns ein zentraler Bestandteil guter pädagogischer Arbeit. Kinder dürfen bei uns

- ihre Meinung äußern,
- sich an Entscheidungen beteiligen,
- Wünsche und Ideen einbringen,
- Regeln mitgestalten.

Wir trauen Kindern etwas zu und bestärken sie darin, sich einzubringen – im Alltag, im Spiel, in Projekten und in gemeinsamen Entscheidungsprozessen. In regelmäßigen Kinderkreisen und Austauschrunden haben Kinder die Möglichkeit, aktiv mitzugestalten und mitzuentcheiden. Die Meinung der Kinder ist wichtig und bildet die Basis für eine kindgerechte

Gestaltung des Alltags in unserer Kita. Darüber hinaus gibt es in unserer Einrichtung ein Beschwerdeverfahren für Kinder: Sie werden ermutigt, Unzufriedenheit, Kritik oder Anliegen zu äußern. Ihre Rückmeldungen werden ernst genommen und wir suchen gemeinsam mit ihnen nach Lösungen.

Kinderrechte und Kinderschutz

Die Rechte der Kinder bilden eine wesentliche Grundlage unserer Arbeit. Jedes Kind hat das Recht, gehört, ernst genommen und geschützt zu werden. Partizipation, Meinungsäußerung und Teilhabe sind fest im Alltag verankert. Gleichzeitig sorgen wir für klare Strukturen, verlässliche Beziehungen und ein sicheres Umfeld. Das Kinderrechts- und Schutzkonzept unseres Kitaverbandes ist verbindliche Grundlage unseres Handelns. Es stellt sicher, dass

- das Wohl des Kindes jederzeit im Mittelpunkt steht und klare Handlungswege zur Wahrung des Kindeswohls festgelegt sind,
- die Rechte von Kindern und Familien auf Beteiligung berücksichtigt werden und transparente Beschwerdewege bei möglichen Kritikpunkten bestehen,
- Grundsätze der Sexualpädagogik als Bestandteil des Kinderschutzes verankert sind,
- die pädagogischen Fachkräfte regelmäßig geschult und für Fragen des Kinderschutzes sensibilisiert werden.

Unser Ziel ist eine sichere, wertschätzende Umgebung, in der Kinder Vertrauen entwickeln und sich selbstbewusst entfalten können.

Beobachtung und Dokumentation

Unsere pädagogische Arbeit orientiert sich am Berliner Bildungsprogramm. Wir begleiten die Kinder individuell, ressourcenorientiert und mit Blick auf ihre persönlichen Bedürfnisse. Um ihre Themen und Interessen wahrzunehmen und in die pädagogische Arbeit einzubeziehen, gehören regelmäßige und dokumentierte Beobachtungen zu einem festen Bestandteil unserer pädagogischen Praxis und Planung.

Wir arbeiten mit dem trägerinternen Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren „Foto-Lern-Dialog“. Dabei steht der Austausch zwischen pädagogischer Fachkraft und Kind im Mittelpunkt. Anhand von Fotos aus dem Alltag werden Gespräche über Interessen, Fähigkeiten, Wünsche und Bedürfnisse des Kindes geführt. Die Perspektive und aktuelle Themen des Kindes bilden dabei die Grundlage, um seine Entwicklung zu verstehen und in der weiteren pädagogischen Gestaltung sowie individuellen Begleitung zu berücksichtigen.

Religiöse Bildung

Als evangelische Kita leben und vermitteln wir den Kindern christliche Werte. Gleichzeitig erleben wir unsere Kita als einen Ort, an dem Kinder und Familien unterschiedlicher kultureller und religiöser Hintergründe zusammenkommen. Diese Vielfalt begreifen wir als Bereicherung. Religiöse Bildung bedeutet für uns, Kinder in ihrer Sinnsuche zu begleiten und ihnen Raum zu geben, Fragen nach Gemeinschaft, Vertrauen, Verantwortung und dem Zusammenleben mit anderen zu stellen.

Wir legen Wert darauf,

- christliche Werte wie Nächstenliebe, Gemeinschaft, Vertrauen und Mitgefühl erlebbar zu machen,
- biblische Geschichten kindgerecht durch Projekte, Lieder, Gespräche und Rollenspielen aufzugreifen,
- Feste im Kirchenjahr zu erleben und ihre Bedeutung kennenzulernen,
- zugleich Offenheit und Wertschätzung gegenüber anderen Religionen und Weltanschauungen zu vermitteln und auch religiöse Traditionen von Familien in unserer Einrichtung aufzugreifen (z. B. den Ramadan und das Zuckerfest).

Eltern und Familien informieren wir transparent über unsere religionspädagogischen Angebote und laden sie ein, ihre Perspektiven und Traditionen einzubringen.

Inklusion – Vielfalt als Stärke

In unserer Kita sind alle Kinder willkommen. Wir begleiten Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam im Alltag. In enger Zusammenarbeit mit Eltern, Therapeut*innen und Fachstellen ermöglichen wir individuelle Unterstützung und echte Teilhabe. Vielfalt verstehen wir als Bereicherung unserer Gemeinschaft. Deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe an, Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen alle Kinder – unabhängig von Fähigkeiten, Nationalität, Geschlecht, Alter, Religion, sozialer Herkunft oder (drohender) Behinderung – gleichberechtigt teilhaben und sich wertgeschätzt fühlen können.





Bewegung, Natur und Ausflüge

Kinder wollen sich bewegen und die Welt mit allen ihren Sinnen erkunden. Bewegung und sinnliche Wahrnehmung betrachten wir als wesentliche Voraussetzung für eine gelingende Entwicklung und sind deshalb fester Bestandteil unseres Alltags:

- direkter Zugang zum naturnahen Spielplatz,
- regelmäßige Spaziergänge und Ausflüge in den Humboldthain,
- Exkursionen in den Kiez, in Museen, Theater oder zu anderen Lernorten.

Kinder lernen durch Bewegung, Ausprobieren und Erleben – mit allen Sinnen.

Gesunde Ernährung

Unsere Köchin bereitet täglich frische und ausgewogene Mahlzeiten zu:

- überwiegend vegetarisch,
- Fleisch maximal zweimal pro Monat (kein Schweinefleisch),
- einmal wöchentlich Fisch,
- täglich frisches Obst und Gemüse.

Die Mahlzeiten sind auch Gemeinschaftszeit – in ruhiger Atmosphäre und von den Kindern mitbestimmt. Auch Zwischenmahlzeiten wie Obst, Brot, Knäckebrötchen, Salzbretzeln und andere Leckereien sind in der Regel verfügbar und zugänglich.



Gestaltung von Übergängen

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung gestalten wir individuell in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell – gemeinsam mit den Eltern und im Tempo des Kindes. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien bildet dabei die Grundlage für einen guten Start in die Kitazeit. Eine gelungene Eingewöhnung ist der Schlüssel zu einer sicheren und entspannten Zeit in unserer Einrichtung. Ziel ist es, dass das Kind Schritt für Schritt eine tragfähige Beziehung zu den pädagogischen Fachkräften aufbauen und sich mit der neuen Umgebung vertraut machen kann. Klare Rituale, verlässliche Abläufe und transparente Absprachen unterstützen diesen Prozess und geben dem Kind Orientierung und Sicherheit. Die Dauer und der Verlauf der Eingewöhnung richten sich nach den individuellen Bedürfnissen des Kindes. Durch einen kontinuierlichen Austausch mit den Familien gestalten wir diesen Übergang achtsam und bedürfnisorientiert.

Übergang zur Schule

Vom ersten Tag in der Kita an unterstützen wir Kinder dabei, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln. Wir ermutigen sie, ihre Gefühle wahrzunehmen und angemessen damit umzugehen, Hilfe anzunehmen und anderen Unterstützung zu geben. Gleichzeitig stärken wir sie darin, ihre eigene Meinung zu äußern und die Perspektiven anderer zu respektieren.

Im letzten Kitajahr legen wir noch einmal besonders viel Wert auf

- Angebote zur Entwicklung vorschulischer Kompetenzen,
- Kooperationen mit Grundschulen,
- gezielte Ausflüge und Projekte.

Im Vordergrund stehen dabei die Selbstständigkeit und das Erlangen persönlicher und sozialer Kompetenzen. Um nicht nur die Kinder, sondern auch die Familien bei dem Übergang in die Schule zu begleiten, bieten wir unter anderem:

- intensive Gespräche mit Eltern,
- Austauschtreffen: die Möglichkeit, dass Familien ihre Erfahrungen untereinander teilen,
- Elternabende zur Information durch eine Lehrperson.



Zusammenarbeit mit Familien

Eine vertrauensvolle Erziehungspartnerschaft ist für uns grundlegend, um die Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Wir schätzen Eltern als Expert*innen für ihr Kind, bringen ihnen Achtung und Wertschätzung in ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen und Familienkulturen entgegen. Gemeinsam arbeiten wir zum Wohl des Kindes.

Grundlage der Zusammenarbeit unserer Kita mit den Familien sind

- regelmäßige Entwicklungs- und Elterngespräche,
- Austausch beim Bringen und Abholen,
- transparente Dokumentation,
- (themenbezogene) Elternabende,
- Elterncafés, Feste und Projekte,
- Mitwirkungsmöglichkeiten im Eltern- und Kitaausschuss,
- ein von Familien verwalteter Förderverein (Kleine Schritte e. V.).

Wir arbeiten mit der *App Family*. Diese digitale Plattform ermöglicht eine transparente und datenschutzkonforme Kommunikation zwischen Kita und Familien. Mittels der App informieren wir über Termine, geben organisatorische Hinweise, Einblicke in Projekte und pädagogische Angebote, zeigen Fotos aus dem Kitaalltag. So lassen wir Familien unmittelbar an unserem täglichen Miteinander teilhaben. Gleichzeitig stärkt die App unsere Erziehungspartnerschaft und erleichtert den Austausch.



Guten Tag,

mein Name ist Kathrin Janert und ich bin Vorständin des Evangelischen Kirchenkreisverbandes für Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord.

Gegründet wurde der Kitaverband im Juli 2011 von den Kirchenkreisen Stadtmitte und Nordost. Der Kitaverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts mit 34 Kindertageseinrichtungen (Stand 11/2025) in den Bezirken Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg, Mitte, Pankow und Reinickendorf sowie zwei Kitas in Geschäftsbesorgung.

Unsere Kindertageseinrichtungen sind so vielfältig und unterschiedlich wie das Leben in dieser Stadt. Es gibt große und kleine Einrichtungen in sich jeweils verändernden Stadtteilen, sie befinden sich in quirligen, bunten Kiezen mit einem hohen Anteil an Familien mit Migrationshintergrund, aber auch in sehr ruhigen, beinahe dörflichen Gebieten in dieser Stadt.

Unsere Kitas haben unterschiedliche pädagogische Konzeptionen und Schwerpunkte, das evangelische Profil der Kitas unterscheidet sich – alle verbindet jedoch ein Leitbild, das jedes Kind als einzigartiges und wunderbares Geschöpf Gottes sieht.

Wir möchten für jedes Kind und seine Familie – aus den verschiedensten Regionen der Erde, mit den unterschiedlichen Sprachen, Religionen und

Lebensentwürfen – als Kita ein Ort sein, der ihnen gut tut. Aus diesem Grund sind uns in jeder der verschiedenen Kitas die Wahrung der Kinderrechte, transparente Strukturen, eine offene Kommunikationskultur und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Eltern wichtig.

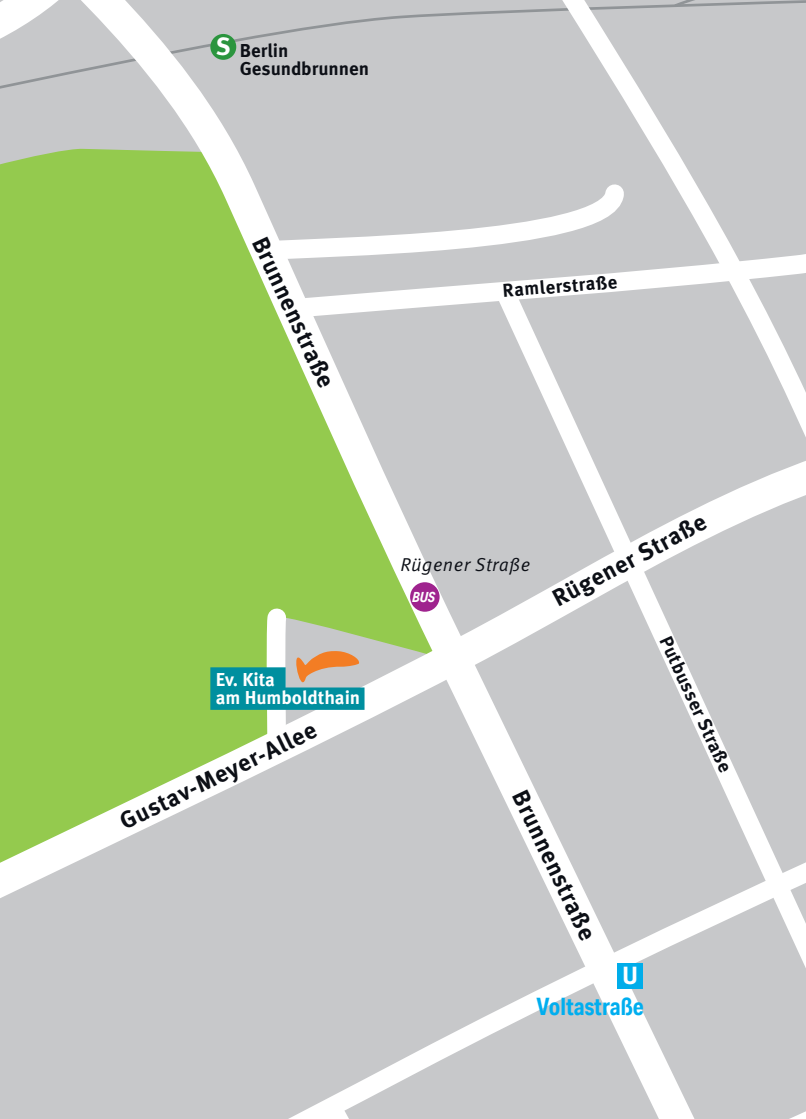
*Unsere Zusammenarbeit mit den Familien ist geprägt von der Haltung, dass Eltern die Expert*innen für ihre Kinder sind und wir mit ihnen zum Wohl des Kindes partnerschaftlich zusammenarbeiten.*

*Jede*r einzelnen Mitarbeiter*in in unseren Kitas – und mir als Vorständin und Trägervertreterin – liegt die gute, verlässliche Betreuung, die Begleitung der Bildung eines jeden Kindes, seine Entwicklung und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern am Herzen. Unterstützend in der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Kindertageseinrichtungen wirkt ein Qualitätsmanagementsystem.*

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Vertrauen.

*Ihre **Kathrin Janert***





S Berlin
Gesundbrunnen

Brunenstraße

Ramlerstraße

Rügenger Straße

BUS

Rügenger Straße

Pöbuser Straße

Ev. Kita
am Humboldthain

Gustav-Meyer-Allee

Brunenstraße

U
Voltastraße



Kita am Humboldthain

Evangelischer Kirchenkreisverband für
Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord

Evangelische Kita am Humboldthain

Gustav-Meyer-Allee 2 · 13355 Berlin



Telefon (0 30) 46 40 41 61 · Fax 46 40 49 09
am.humboldthain-kita@evkvbm.de

Leitung

Florian Sandig

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 6.00 bis 17.00 Uhr
(Rahmenöffnungszeit, nach Bedarf anpassbar)

Schließzeiten

im Sommer drei Wochen, in der Zeit zwischen Weihnachten
und Neujahr sowie bis zu drei Tagen im Jahr (Konzeptions-
weiterentwicklung bzw. Evaluation)

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-/U-Bhf Gesundbrunnen, U-Bhf Voltastraße, Bus 247 bis
Rügenger Straße

evkvbm.de